

Gute Laune bei der Meister- und ODDSET-Pokal-Ehrung des HFV



Foto Gettschat

Alle Geehrten auf einen Blick

Gut 200 Leute saßen in der Sporthalle des HFV in Hamburg-Jenfeld, als HFV-Presesprecher Carsten Byernetzki am 22.6.2017 die traditionelle Meister- und ODDSET-Pokal-Ehrung eröffnete. Es folgten Begrüßungsworte des gerade wiedergewählten HFV-Präsidenten Dirk Fischer, der im Anschluss allen Geehrten persönlich gratulierte.

Der Hamburger Fußball-Verband und LOTTO Hamburg ehrten die 32 Teams, die in den vier ODDSET-Pokal-Wettbewerben des HFV (Herren, Frauen, A-Junioren und B-Mädchen) das Viertelfinale erreicht haben und die 40 Meister der Herren- und Frauenstaffeln sowie den Hamburger Meister der Futsalliga der Serie 2016/2017.

Außerdem wurde der FC Eintracht Norderstedt als „Schiedsrichterfreundlichster Verein 2017“ durch den HFV und Magnus Mineralbrunnen geehrt.

Hamburger Meisterschaften Serie 2016/2017

Frauen

Liga:

FSK Staffel 01:

FSK Staffel 02:

Kreisliga Staffel 01: *SV Eidelstedt Hamburg von 1880 e.V.*

1. Frauen

Kreisliga Staffel 02: *TuS Dassendorf e.V. 1948/SC Wentorf von 1906 e.V.*

1. Frauen SG

Kreisliga Staffel 03: *SC Eilbek von 1913 e.V.*

1. Frauen

FBZL West:

FC Union Tornesch von 1921 e.V.

2. Frauen

TSC Wellingsbüttel von 1937 e.V.

2. Frauen

Eimsbütteler Turnverband e.V.

1. Frauen

Walddörfer SV von 1924 e.V.

1. Frauen

Verbandsliga:

LOTTO Hamburg



Viele Trophäen für die Meister und Pokalsieger

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Sparda-Bank



Foto: Geettschat

HFV-Präsident Dirk Fischer

Futsal

Liga: Verein
 Verbandsliga (Futsal Liga Hamburg):
Hamburg Panthers e.V.

Herren

Liga: Verein
 Kreisklasse B7: *Hamburger Fußball-Club e.V. Falke 2. Mannschaft*
 Kreisklasse B6: *Rasensport Uetersen 1926 e.V. 1. Mannschaft*
 Kreisklasse B5: *Rasensport Uetersen 1926 e.V. 2. Mannschaft*
 Kreisklasse B4: *Hamburger Sport-Verein 6. Mannschaft*
 Kreisklasse B3: *Hamburg Hurricanes e.V. 1. Mannschaft*
 Kreisklasse B2: *Wandsbeker Turn- und Sportverein Concordia 2. Ma.*
 Kreisklasse B1: *Bostelbeker SV von 1922 e.V. 2. Mannschaft*
 Kreisklasse 8: *VfL Hamburg von 1993 e.V. 3. Mannschaft*
 Kreisklasse 7: *SC Sternschanze von 1911 3. Mannschaft*
 Kreisklasse 6: *Holsatia im EMTV e.V. 2. Mannschaft*
 Kreisklasse 5: *SC Egenbüttel von 1953 e.V. 3. Mannschaft*
 Kreisklasse 4: *Glashütter SV von 1924 e.V. 2. Mannschaft*
 Kreisklasse 3: *FC Haak-Bir e.V. 1. Mannschaft*
 Kreisklasse 2: *TSV Reinbek von 1892 e.V. 1. Mannschaft*
 Kreisklasse 1: *TSV Buchholz von 1908 e.V. 3. Mannschaft*
 Kreisliga 8: *SV Liedt von 1934 e.V. 1. Mannschaft*
 Kreisliga 7: *SC Nienstedten von 1907 e.V.*
 Kreisliga 6: *Holsbütteler SV von 1955 e.V. 1. Mannschaft*
 Kreisliga 5: *FC St. Pauli von 1910 e.V. 5. Mannschaft*
 Kreisliga 4: *FC Bingöl 12 e.V. 1 Mannschaft*
 Kreisliga 3: *Düneberger Sportverein von 1919 e.V. 1. Mannschaft*
 Kreisliga 2: *Hamburger Fußball-Club e.V. Falke 1. Mannschaft*
 Kreisliga 1: *FC Musa 97 e.V. 1. Mannschaft*
 Bezirksliga Nord: *TuS Berne von 1924 e.V. 1. Mannschaft*
 Bezirksliga Ost: *Rahlstedter SC von 1905 e.V. 1. Mannschaft*
 Bezirksliga Süd: *Juventude do Minho von 1987 e.V. 1. Ma.*
 Bezirksliga West: *F.K. Nikola Tesla e.V. 1. Mannschaft*
 Landesliga: *FC Teutonia 05 von 1905 e.V.*
 Hammonia-Staffel: *1. Mannschaft*
 Landesliga Hansa-Staffel: *TSV Sasel von 1925 e.V. 1. Mannschaft*
 Oberliga Hamburg: *TuS Dassendorf e.V. von 1948 1. Mannschaft*

ODDSET-Pokal Sieger Hamburger Fußball-Verband 2017

ODDSET-Pokal B-Mädchen

Platzierung/Prämie von LOTTO Hamburg: Verein
 Viertelfinalist/200,-: *TSV 08 Eppendorf/Groß Borstel*
 Viertelfinalist/200,-: *SV Nettelnburg/Allermöhe von 1930 e.V.*
 Viertelfinalist/200,-: *SV Blau-Weiß von 1896 Schenefeld e.V.*
 Viertelfinalist/200,-: *TSC Wellingsbüttel von 1937 e.V.*
 Halbfinalist/400,-: *Niendorfer Turn-und Sportverein von 1919 e.V.*
 Halbfinalist/400,-: *Eimsbütteler Turnverband e.V.*
 Zweiter/600,-: *TSV Reinbek von 1892 e.V.*
 Sieger/800,-: *Walddörfer Sport-Verein von 1924 e.V.*

ODDSET-Pokal Frauen

Platzierung/Prämie von LOTTO Hamburg: Verein
 Viertelfinalist/500,-: *Sport-Verein Grün-Weiß Eimsbüttel von 1901 e.V.*
 Viertelfinalist/500,-: *HEBC von 1911 e.V.*
 Viertelfinalist/500,-: *TuS Germania Schnelsen von 1921 e.V.*
 Viertelfinalist/500,-: *Walddörfer Sport-Verein von 1924 e.V.*
 Halbfinalist/750,-: *FC Union Tornesch von 1921 e.V.*
 Halbfinalist/750,-: *Sport-Club Victoria Hamburg von 1985 e.V.*
 Zweiter/1.500,-: *TSC Wellingsbüttel von 1937 e.V.*
 Sieger/4.000,-: *Hamburger Sport-Verein e.V.*

ODDSET-Pokal A-Junioren

Platzierung/Prämie von LOTTO Hamburg: Verein
 Viertelfinalist/1.000,-: *FC Eintracht Norderstedt von 2003 e.V.*
 Viertelfinalist/1.000,-: *Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.*
 Viertelfinalist/1.000,-: *Sport-Club Victoria Hamburg von 1985 e.V.*
 Viertelfinalist/1.000,-: *Sport-Club Vorwärts-Wacker von 1904 e.V.*
 Halbfinalist/1.250,-: *Eimsbütteler Turnverband e.V.*
 Halbfinalist 1.250,-: *Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.*
 Zweiter 2.000,-: *Hamburger Sport-Verein e.V.*
 Sieger 3.500,-: *FC St. Pauli von 1990 e.V.*

ODDSET-Pokal Herren

Platzierung/Prämie von LOTTO Hamburg: Verein
 Viertelfinalist/1.000,-: *Dersimspor e.V.*
 Viertelfinalist/1.000,-: *TuS Osdorf von 1907 e.V.*
 Viertelfinalist/1.000,-: *TuS Dassendorf e.V. von 1948*
 Viertelfinalist/1.000,-: *HSV Barmbek-Uhlenhorst von 1923 e.V.*
 Halbfinalist/2.000,-: *Altonaer Fußballclub v. 1893 e.V.*
 Halbfinalist/2.000,-: *Wandsbeker Turn- und Sportverein Concordia e.V.*
 Zweiter/4.000,-: *SV Halstenbek-Rellingen e.V.*
 Sieger/5.000,-: *FC Eintracht Norderstedt von 2003 e.V.*

FC Eintracht Norderstedt ist der „Schiedsrichterfreundlichste Verein des HFV 2017“!

Auf der Meisterfeier des HFV am 22.6.2017 in der HFV-Sportschule in Jenfeld wird der „Schiedsrichterfreundlichste Verein des HFV 2017“ geehrt. Der VSA wählte aus den Bewerbungen den FC Eintracht Norderstedt aus. Norderstedt erhält vom Schiedsrichter-Partner des HFV, Magnus-Mineralbrunnen, 500,- Euro für die Schiedsrichter-Abteilung.

Seit 2007 vergibt der Verbands-Schiedsrichterausschuss des Hamburger Fußball-Verbandes den Titel „Schiedsrichterfreundlichster Verein des HFV“. 2007 gewann der SV Altengamme, 2008 der TSV Seestermüher Marsch, 2009 der Glashütter SV, 2010 Teutonia 10, 2011 der SC Eilbek, 2012 GW Harburg, 2013 MSV Hamburg, 2014 wurde der Titel nicht vergeben, 2015 TuS Berne und der SC Egenbüttel, 2016 TSV Glinde und 2017 FC Eintracht Norderstedt. (Ausführlich mit allen Kriterien steht alles auf www.hfv.de)



Urkunden-Übergabe (v. l.n.r.): Wilfred Diekert, Gerhard Schulz Greco und Dirk Fischer

Lehrreiches DFB-Stützpunktturnier in Lindow (Jahrgang 2005)

Am 16./17.06.2017 reisten 12 DFB-Stützpunktspieler aus Hamburg nach Lindow zu einem überregionalen Stützpunktvergleich mit insgesamt 9 Landesverbänden. An zwei Turniertagen sammelten die Hamburger Spieler des Jahrgangs 2005 wertvolle Erfahrungen, konnten sich mit Gegnern auf Topniveau messen und belegten abschließend einen guten 3. Platz. Das Team um das Kapitänstrio Niko, Finn und Pepe bedankt sich vor allem für die Unterstützung bei Niklas Lüdemann, der die Mannschaft als Co-Trainer begleitet hat.

Spielberichte Sonntag 16.6.2017

Das Team Hamburg hat im ersten Spiel eine solide Leistung an den Tag gelegt. Trotz einiger guter Chancen inklusive Lattentreffer endete das erste Turnierspiel gegen Niedersachsen mit 0:0. Im zweiten Spiel trafen die Hamburger auf sehr starke Berliner. Bereits in der Anfangsphase musste ein Gegentreffer hingenommen werden. Leider konnten zwei sehr gute Tormöglichkeiten am Ende des Spiels nicht mehr zum Ausgleichstreffer genutzt werden. Das dritte Spiel gewannen die Hamburger durch Tore von Joel und Raif souverän mit 2:1 gegen Sachsen-Anhalt. Auch im vierten und letzten Spiel des ersten Turniertags erreichten die Hamburger gegen Brandenburg größere Spielanteile, mehr Ballbesitz und zahlreiche Chancen. Brandenburg nutzte zwei Kontermöglichkeiten. So trennten sich die Teams mit 1:2. Am Abend stärkten sich die Hamburger beim Grillabend in der Sportschule Lindow und bereiteten sich auf den nächsten Turniertag vor.

Spielberichte Montag, 17.6.2017

Mit etwas optimierter Formation und besserer Einstellung in spielscheidenden Situationen blieben die Hamburger am zweiten Turniertag ungeschlagen. Insgesamt verteilten die Hamburger Spieler 5 Geschenke an Geburtstagskind Max in Form von tollen Toren. Joel, Raif und Kieran trugen sich an diesem Tag in die Torschützenliste ein. Im letzten Spiel konnte der bisher ungeschlagene und spätere Turniersieger Thüringen mit 2:0 bezwungen werden. Abschließend freuen sich die Trainer, dass die Spieler in Themenbereichen wie Verhalten in spielscheidenden Situationen, Umgang mit Rückständen, Ballsicherung im Zentrum und Verhalten bei zunehmendem Gegnerdruck einige wertvolle Erfahrungen machen durften.

Endplatzierungen

1. Thüringen, 2. Berlin, 3. Hamburg, 4. Brandenburg, 5. Niedersachsen, 6. Bremen, 7. Schleswig-Holstein, 8. Sachsen-Anhalt, 9. Mecklenburg-Vorpommern.



Die Talente des HFV aus dem Jahrgang 2005 in Lindow

SC V.M., Sternschanze und ETV heißen die Pokalsiegerinnen im Hamburger IKK-classic-Pokal der C-, D- und E-Mädchen

Am 25.6.2017 fanden die Hamburger IKK-classic-Pokal-Finalspiele der C-, D- und E-Mädchen des Hamburger Fußball-Verbandes auf dem Platz der HFV-Sportschule in Jenfeld statt.

Hier nun die Finalpaarungen in der Übersicht:

SC Vier- und Marschlande gewinnt Hamburger IKK-classic der C-Mädchen

SC V.M. – SC Condor

2:1 (1:1)

Die Zuschauer sahen eine tolle erste Halbzeit mit zwei gleichstarken Teams und einem zu dem Zeitpunkt gerechten Unentschieden. Condor ging in Führung und SC V.M. konnte noch vor dem Pausenpfiff ausgleichen. In der 2. Hälfte hatten die Mädchen vom SC V.M. mehr vom Spiel und konnten mit 2:1 in Führung gehen. Diese Führung hielten sie trotz Gegenwehr vom SC Condor bis zum Ende.



SC Sternschanze gewinnt Hamburger IKK-classic-Pokal der D-Mädchen

SC Sternschanze – Bramfelder SV

1:0 n.V.

In einem sehr ausgeglichenen D-Mädchen-Spiel fiel die Entscheidung erst kurz vor Schluss der 2. Hälfte der Verlängerung.

Alles stellte sich schon auf das Neunmeterschiessen ein, als der Nachschuss einer Spielerin von Sternschanze im Tornetz zappelte. Ein glücklicher Sieg in einem wirklich tollen Spiel mit vielen Chancen nach Heribert Faßbender „hüben wie drüber“!

ETV gewinnt Hamburger IKK-classic-Pokal der E-Mädchen

VfL Pinneberg – ETV

3:6 (1:4)

Der Hamburger E-Mädchen Meister, Eimsbütteler TV, legte bereits in Halbzeit 1 den Grundstein für den Pokalsieg. Den Führungstreffer von ETV konnte der Hamburger Vizemeister Pinneberg noch ausgleichen, aber dieses Unentschieden hielt nicht lange. Innerhalb von 5 Minuten fielen die Treffer 2, 3 und 4 für ETV.

In der zweiten Hälfte trafen Pinneberg und ETV jeweils noch zweimal, ehe nach dem Schlusspfiff der ETV-Jubel losbrach.



Pokalsiegerinnen ETV E-Mädchen



Pokalsiegerinnen Sternschanze D-Mädchen



Pokalsiegerinnen SC V.M. C-Mädchen

Fotos Gettschat



Von Sportlern – Für Sportler

Die Hamburger Sportversicherung wurde von Sportlern aus unterschiedlichen Altersgruppen & Sportarten gegründet, um Gleichgesinnten eine Absicherung ihrer Gesundheit und Vereinen den besten Schutz ihrer Investitionen zu garantieren.
Flexibel, dynamisch und maßgeschneidert.

Ob Profi- oder Freizeitsportler: Schon eine kleine Unachtsamkeit kann über Sieg oder Niederlage entscheiden - und über die eigene Gesundheit. Wir unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer Ziele und helfen Ihnen nach einem Rückschlag schnellstmöglich wieder auf die Beine zu kommen.

Anstelle von starren Versicherungsprodukten bieten wir Ihnen individuelle Absicherungslösungen, die wir gemeinsam mit Ihnen ermitteln.
Sehr gern teilen wir unsere insgesamt 40-jährige Sport- und Versicherungserfahrung mit Ihnen.

Nach einem Bänderriss oder Knochenbruch bis zu 2.000€ erhalten?
Bei einem Krankenhausaufenthalt eine Zuzahlung erhalten, die als Verdienstausfall dienen kann?
Oder aber im Worst-Case eine Kapitalleistung bekommen, die hilft ins Alltagsleben zurück zu kehren?
Für Freizeit-, Leistungs- und Profisportler bieten wir attraktive Paketlösungen namhafter Versicherungen schon ab 15€ / Monat an.

Neben Erfolg & Gesundheit der Sportler sind es Ausstattung & Anschaffungen auf die ein Verein, seine Investoren und Sponsoren stolz sind - Werte, die man ausreichend absichern sollte. Hierzu gehören u.a. Vereinsgebäude oder Kunstrasenplätze, Flutlicht- und Sprinkleranlagen, elektrische Schranken und Einbruchmeldeanlagen sowie Außenbeleuchtung u.v.m.

Für Vereine bieten wir ein umfassendes und modulares Angebot ausgewogener Produkte rund die speziellen Vereinsanforderungen im Innen- und Außenbereich. Und natürlich können wir Vereinen besondere Konditionen für die Versicherung Ihrer Sportler und Mannschaften ermöglichen.

Nehmen Sie jetzt unverbindlichen Kontakt mit uns auf - Von Sportlern zu Sportlern.

Per Mail: abgesichert@hamburger-sportversicherung.de
oder telefonisch: 040 - 553 56 56



11. Platz der HFV-Junioren Jg. 2002 beim DFB U15-Sichtungsturnier

Bei dem DFB U15-Sichtungsturnier vom 15. – 20. Juni 2017 in der Sportschule Duisburg-Wedau bestritt die HFV-Junioren-Auswahl Jahrgang 2002 vier Spiele und landete am Ende auf Platz 11 von 22 Teams. Trainer Oliver Madejski sagte: „Nach der Auftaktniederlage gegen Bayern, haben wir gegen Bayern 2 gut geantwortet. Weh tut die vermeidbare Niederlage gegen Sachsen-Anhalt. Da hätten wir mit einem Sieg einen Sprung nach vorne machen können. Das letzte Spiel stimmt aber wieder ein bisschen versöhnlich.“

Spiele

16.6.2017: Hamburg – Bayern 0:3

Ohne den erkrankten Nationalspieler Robin Velasco unterlag die HFV-Auswahl einer starken Mannschaft aus Bayern deutlich mit 0:3. In jedem Drittels gab es einen Gegentreffer. „Wir haben mutig nach vorne gespielt und alles versucht, mussten uns aber einem besseren Team geschlagen geben“, analysierte Trainer Madejski nach der Partie.

17.6.2017: Hamburg – Bayern 2 3:2

Tore: 1:0 Batuhan Evren im 1. Drittels; 1:1 nach drei Min. im 2. Drittels, 2:1 Jonas-Mika Senghaas im 2. Drittels; 2:2 Beginn 3. Drittels; 3:2 Robin Velasco vier Minuten vor dem Ende. Gegen die zweite Vertretung von Bayern gewann die HFV-Auswahl verdient. Beide Gegentreffer fielen nach individuellen Fehlern und wären gegen die körperlich überlegenen Bayern vermeidbar gewesen. Die HFV-Auswahl hatte insgesamt mehr Ballbesitz und ein klares Chancenplus.

19.6.2017: Hamburg – Sachsen-Anhalt 0:1

Tor zum 0:1 nach 20 Sekunden

Bittere Niederlage für die HFV-Auswahl, die frühzeitig in Rückstand geriet und in der Folge trotz fünf hundertprozentiger Chancen nicht in der Lage war, das Abwehrbollwerk von Sachsen-Anhalt zu überwinden und einzunetzen.

20.6.2017: Hamburg – Mecklenburg-Vorpommern 4:0

Tore im 1. Drittels: 1:0 Emanuel Mirchev, 2:0 Batuhan Efren; Tore im 2. Drittels: 3:0 Batuhan Efren, 4:0 Emanuel Mirchev. Versöhnlicher Abschluss für die Mannschaft aus Hamburg. Insgesamt ein auch in der Höhe verdienter Sieg.

Der Kader für das DFB U15-Sichtungsturnier

Ehsan Azimi (FC St. Pauli), Batuhan Evren (Niendorfer TSV), Arthur Filimonov (HSV), Leon Henk (FC St. Pauli), Eugenio Junior Lopes (Niendorfer TSV), Nicklas Lund (FC St. Pauli), Emanuel Mirchev (HSV), Emanuel Peprah (Harburger TB), Enrique Miguel Pereira da Silva (HSV), Jasper Rump (Niendorfer TSV), Jonas-Mika Senghaas (FC St. Pauli), Alessandro Theo Sigaud Damaschke (HSV), Carlos Mamadu Vaz Baio (FC St. Pauli), Robin Velasco (HSV), Yigit Yagmur (FC St. Pauli), Martin Kwasi Gyameshie (HSV). Auf Abruf: Djavid Abdullatif (Eintracht Norderstedt), Alexander Paul Aehlig (HSV), Gavin Didzilatis (HSV), Tom Vorkastner SW (Niendorfer TSV)

Trainer: Oliver Madejski; **Co-Trainer/Betreuer:** Fabio Ansaldi



Die HFV 2002er in Duisburg

Foto privat

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Sichtungen im HFV

- Mittwoch, 30.8.2017: U12-Mädchen Jg. 2006+2007, HFV-Sportschule, Jenfelder Allee – Meldung bis 01.08.17.
- Sonnabend, 2.9.2017: Jungs Jg. 2006, Sportanlage SV Rugenbergen – Meldung bis 1.8.17 und U14-Mädchen Jg. 2004 + 2005 – Meldung bis 1.8.17.
- Sonntag, 3.9.2017: Jungs Jg. 2005, Sportanlage SV Rugenbergen – Meldung bis 1.8.17.
- Sportbetonte Klasse an der „Eliteschule des Sports“ der STS Alter Teichweg ab Schuljahr 2018/2019, Jahrgang 1.7.2007 – 30.6.2008 – Meldung bis 31.8.17.

Alle Sichtungsunterlagen s. <http://www.hfv.de/artikel/talentsichtungen-fuer-jungen-und-maedchen-serie-2017-2018-rueckmeldung-bis-zum-01-08-2017/>

ODDSET-Pokal-Auslosung am 3. Juli 2017

Die 1. Runde im ODDSET-Pokal der Herren Serie 2017/18 wird am Montag, 3. Juli 2017, 18:30 Uhr, ausgelost. Gastge-

ODDSET POKAL

ber der Auslosung ist Bild Hamburg und die Sport-Bild im Springer Verlag, Eingang Caffamacherreihe 2! Vertreter der beteiligten Vereine und der Presse sind herzlich willkommen!

Inklusion: Es geht los – „Turnier für Alle“ am 15.7.2017

Der Fußball ist eine Sportart für Jedermann und Jederfrau. Dem DFB sind fast 7 Millionen Mitglieder angegeschlossen. Die Bundesliga-Stadien sind prall gefüllt und Fußball ist ein Thema bei dem viele mitreden können. Aber es gibt nicht nur der Spaltenfußball, sondern Fußball ist wie oben schon erwähnt für alle da. Deshalb wollen wir ein Turnier anbieten, welches sich an Menschen mit und ohne Handicap richtet, die gemeinsam in einem Team spielen. Inklusion ist ein wichtiges gesellschaftliches Thema und deshalb sollte der Fußball mit seiner gesellschaftlichen Verantwortung voran gehen.

Am 15.7.2017 wollen wir dieses inklusive Turnier für alle in der Snitgerreihe 2 (Nahe des Horner Kreisels und der U-Bahn Station Rauhes Haus) spielen. Start ist 10:30 Uhr – das voraussichtliche Ende gegen 14.30 Uhr.

Bitte meldet euch bei Tobias Hillebrand, HFV-Inklusionsbeauftragter, verbindlich per Mail tobias.hillebrand1@web.de bis zum 03.07.17 an.

C-Mädchen vom VfL Pinneberg fliegen nach China

Die C-Mädchen vom VfL Pinneberg (13–15 Jahre) haben das große Los gezogen und dürfen für 9 Tage (17.–26.7.) nach China fliegen. Nachdem die Reise im März auf der HFV-Homepage ausgeschrieben wurde, geht es für die Mannschaft in die Stadt Changchun (8,5 Millionen Ein-



VfL Pinnebergs Mädchen freuen sich auf die China-Reise

wohner), nahe der nordkoreanischen Grenze im Nordosten des Riesenreiches gelegen – 9300 km von Pinneberg entfernt. Eine chinesische Logistikfirma (CCLIP) übernimmt alle Kosten (Flug, Transfer, Hotel, Verpflegung, med. Betreuung, Rahmenprogramm).

19 Mädchen und zwei Trainer dürfen diese tolle Reise antreten. Während des Aufenthaltes wird es Spiele gegen zwei chinesische und ein russisches Mädchenfußballteam geben.

Bei den Spielen werden uns mehrere Schulklassen aus Changchun, die an den Spieltagen frei bekommen, im Stadion mit Fähnchen unterstützen. Das chinesische Staatsfernsehen wird uns vor Ort begleiten.

Während der gesamten Reise steht uns ein Reisebus zur Verfügung. Des Weiteren wird uns medizinisches Personal und ein Sicherheitsdienst zur Seite gestellt. Zum Rahmenprogramm gehören u.a. ein Diner mit allen teilnehmenden Teams, Besuch eines Vergnügungsparks, Stadtrundfahrt Changchun & Austausch mit chinesischen Mädchen/Schulen. Die VfL-Mädchenfußballerinnen repräsentieren nicht nur den VfL Pinneberg und den Mädchenfußball aus Hamburg in China, sondern ganz Deutschland und Europa. Wir alle sind sehr gespannt auf diese Reise.

Eimsbüttel 1. E-Mädchen holen Hamburger Meistertitel

Die ETV KickBEES sind Hamburger Meister der E-Mädchen. Mit einem Sieg im letzten Saisonspiel gegen Verfolger VfL Pinneberg 1. E-Mädchen konnte das Team am letzten Samstag den begehrten Titel nach Eimsbüttel holen.

Es zeichnete sich bereits vor dem Spiel durch die Tabelle ab, dass es für Pinneberg nahezu unmöglich ist die KickBEES noch vom Thron zu stoßen. Durch einen über weite Strecken sehr souveränen Auftritt konnte das Team um Matthias Fuest das letzte Saisonspiel in Pinneberg mit 2:1 für sich entscheiden und eine starke Saison mit 19 von 21 möglichen Punkten beenden! Die ETV KickBEES sind da-

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++



Meister 2017: ETV 1. E-Mädchen

mit Hamburger Meister aus 51 E-Mädchen Teams.

Nach dem Verbandsligameister Titel der 1. C-Mädchen ist dies schon der zweite Meistertitel eines KickBEES Teams in der laufenden Saison! Nach dem Spiel wurde die ersehnte Meisterschale sowie die Medaillen durch Annika Mollenhauer (Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball) feierlich überreicht und euphorisch umjubelt, bevor das Team zur verdienten Meister-Campingparty an die Ostsee aufbrach. Matthias Fuest, ETV

Jubiläums-Ball der Wilhelmsburger Fußball-Altherren-Auswahl zum 50. Geburtstag.

Es ging ordentlich rund, wie es sich für einen Ball gehört! Gestartet wurde um 18 Uhr im Gasthaus Sohre in

Kirchdorf mit einer Rede vom Ehrenvorsitzenden Wolf-Rüdiger Schaar. Ein stolzer Rückblick mit vielen, motivierenden Worten weiter zu machen und die nächste Spenden-Millionen zu Gunsten behinderter Kinder in Angriff zu nehmen.

Lobende Worte fand auch Gast Dirk Fischer, Präsident des Hamburger Fußball Verbandes. „Die WAHA sei ein ganz besonderer Verein im Verbund und daher hätte er uns etwas mitgebracht ...“ Ein gläserner Pokal zum 50. Geburtstag. Signiert mit dem Logo HFV und WAHA! Vielen Dank!

Dann wurde am reichhaltigen Buffet geschlemmt und schon startete der Tanz, denn tanzen ist ja bekanntlich die 3. Stärke der ehrenamtlichen Inselkicker, nach Fußball spielen und Spenden sammeln!



HFV-Präsident Dirk Fischer mit dem WAHA-Ehrenvorsitzenden Wolf-Rüdiger Schaar

Foto privat

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET:

www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL:

c/byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich
elektronisch als E-Paper kostenlos.
Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail
bekommen möchten, schicken Sie Ihre
Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.



Der rauschende Ball fand irgendwann auf dem Boden des Saals sein Ende. Am Lagerfeuer wurden gemeinsam heimische Lieder zum Ausklang geschmettert.